Pressemitteilung des FDP-Kreisverbands Cochem-Zell:

FDP stellt Kandidatenliste für den Kreistag Cochem-Zell auf

Bericht aus Berlin von MdB Carina Konrad, Kommunal- und Europawahlkampf

Die Freien Demokraten im Landkreis Cochem-Zell haben auf einer Mitgliederversammlung in Briedel ihre Kandidaten für die anstehende Wahl zum Kreistag des Landkreises Cochem-Zell gewählt. Als Ehrengäste begrüßte der Kreisvorsitzende Jürgen Hoffmann (Sosberg) Carina Konrad (Bickenbach), FDP-Bundestagsabgeordnete aus dem Wahlkreis, und Hans-Günther Heinz (Wittlich), ehemaliger stellvertretender Landtagspräsident von Rheinland-Pfalz.

Angesichts steigender Mitgliederzahlen und aktueller Umfragewerte für die FDP von knapp 10 Prozent, spüren die Kreisliberalen Aufwind für die anstehenden Kommunal- und Europawahlen. In ihrem Bericht aus Berlin hob die Bundestagsabgeordnete Carina Konrad hervor: „Wir Freie Demokraten stehen für Politik mit Sinn und Verstand.“ Hinsichtlich bereits bestehender und drohender Dieselfahrverbote betonen die Liberalen, dass Fahrverbote nicht auf falschen Grenzwerten, Messmethoden und Hochrechnungen basieren dürften. „Dieselfahrverbote sind ein Angriff auf die individuelle Mobilität und führen durch den folgenden Wertverlust zur Enteignung“ so Konrad. Zur Bekämpfung von Altersarmut habe die FDP das Konzept der „Basis-Rente“ entwickelt, denn wer gearbeitet und vorgesorgt habe, müsse im Alter mehr haben als die Grundsicherung und auch mehr als derjenige, der das nicht getan hat. „Wir brauchen endlich eine faire und zielgerichtete Hilfe gegen Altersarmut“ verdeutlichte die FDP-Bundestagsabgeordnete.

Ausführlich berieten die FDP-Mitglieder über den anstehenden Kommunal- und Europawahlkampf. Unter dem Motto „Cochem-Zell – Attraktiv. Stark. Bürgernah.“ ist es Ziel der Freien Demokraten, den Landkreis und seine Gemeinden attraktiv für Jung und Alt zu gestalten, den Mittelstand stark zu machen und eine bürgernahe Verwaltung auszubauen. Daher fordern die Kreisliberalen umgehend Mobilfunklöcher zu schließen, Glasfaser bis an jede Haustür zu verlegen und Straßenausbaubeiträge abzuschaffen. Von zentraler Bedeutung sei die Sicherung der ärztlichen Versorgung, daher fordere die FDP aktuell den Erhalt des Krankenhauses in Zell (Mosel). „Eine Schließung würde die Zukunftsfähigkeit unserer ländlich geprägten Region erheblich gefährden“ so Hoffmann. Außerdem mache sich die FDP für den Abbau bürokratischer Hürden für Bürger und Unternehmen, eine stärkere Nutzung von Tourismuspotentialen und die Unterstützung von Gewerbeansiedlung, im Einklang mit Bürgern und Natur, stark. Des Weiteren schlagen die Kreisliberalen die Einführung eines Bürgerhaushalts vor, wodurch eine bessere Orientierung an den Bedürfnissen der Bürger ermöglicht werde. Darüber hinaus sei es unbedingt erforderlich, die Bürger bei der anstehenden Reform der Landkreise in Rheinland-Pfalz, von der auch Cochem-Zell betroffen sein dürfte, von Beginn an einzubinden. „Die FDP wird wieder einen engagierten Wahlkampf führen, damit die liberale Stimme der Vernunft in den regionalen Parlamenten stärker wird“ so der Kreisvorsitzende.

Für die Kreistagswahl wählten die Freien Demokraten unter der Leitung von Carina Konrad folgende Kandidaten: 1. Jürgen Hoffmann (Sosberg, Kreisvorsitzender), 2. Thomas Basten (Ellenz-Poltersdorf), 3. Christina Krämer (Treis-Karden), 4. Kerstin Geesdorf (Blankenrath), 5. Christoph Sesterhenn (Forst/Eifel), 6. Albert Kallfelz (Zell-Merl), 7. Peter Krämer (Treis-Karden), 8. Heike Menten (Briedel), 9. Klaus Trautmann (Reidenhausen), 10. Philipp Krebs (Ulmen), 11. Erich-Josef Menten (Briedel), 12. Martin Reis (Zell-Barl), 13. Christiana Theiß (Reidenhausen), 14. Sebastian Adler (Blankenrath), 15. Noah Götten (Bremm), 16. Stefanie Klemm (Blankenrath), 17. Rainer Vogt (Zell-

Barl), 18. Gerd Bleser (Treis-Karden), 19. Dr. Roman Schweig (Schauren). Jürgen Hoffmann stellte erfreut fest, dass es gelungen sei, eine ausgewogene Mischung nach Mitgliedern, Nicht-Mitgliedern, Alter, Geschlecht, Beruf und Wohnort zu erreichen.
Vor den Wahlen erklärte Dr. Hans-Georg Schuh (Blankenrath), nach mehr als 20 Jahren aktiver Kommunalpolitik für die Freien Demokraten, bei den anstehenden Kommunalwahlen nun nicht mehr kandidieren zu wollen. „Ich bleibe der FDP Cochem-Zell und ihren Mitgliedern treu verbunden und stehe natürlich weiterhin mit Rat und Tat zur Seite!“ bekräftigte Dr. Schuh. Jürgen Hoffmann betonte „Wir respektieren die Entscheidung schweren Herzens und danken Herrn Dr. Schuh für sein langjähriges, engagiertes Wirken für die FDP als einer meiner Vorgänger im Amt des Kreisvorsitzenden, als Mitglied im Verbandsgemeinderat Zell (Mosel), im Kreistag Cochem-Zell, in beiden Gremien meist als Fraktionsvorsitzender, sowie in vielen kommunalen Ausschüssen!“